

Botschaft des Gemeinderates Gemeindeversammlung

Dienstag, 20. Mai 2025, 19.30 Uhr im Zentrumssaal

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat unterbreitet die Botschaft mit den Anträgen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung. Die mit dieser Orientierung zugestellte Ausweiskarte bescheinigt das Stimmrecht. Doppel können bis zum Versammlungstag 17.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung ausgestellt werden.

Beachten Sie die amtliche Publikation der Versammlung im Fraubrunner Anzeiger sowie die Homepage www.urtenen-schoenbuehl.ch

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
2. Ernennung Revisionsstelle 2025 – 2028
3. Anpassung Art. 19 Gebührenreglement
4. Verschiedenes, Orientierungen

Alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde angemeldet sind, werden zur Teilnahme mit dieser Botschaft und der Ausweiskarte eingeladen.

Aktenauflage

Die Akten und Unterlagen zu den Traktanden liegen dreissig Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Es wird auf die Publikation im Anzeiger und auf die Homepage der Gemeinde verwiesen. Eine Zusammenfassung der Gemeinderechnung wird in dieser Botschaft abgedruckt, detaillierte Exemplare können drei Wochen vor der Versammlung auf der Finanzverwaltung bezogen werden.

Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsverfahrensgesetz VRPG).

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften muss sofort beanstandet werden (Artikel 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Erläuterung zum Ergebnis

In der Erfolgsrechnung 2024 (Gesamthaushalt) resultiert folgendes Ergebnis:

Total Aufwand	CHF	38'382'041.48
Total Ertrag	CHF	<u>39'880'790.50</u>
Ertragsüberschuss	CHF	<u>1'498'749.02</u>

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 270'820.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 1'769'569.02.

Der **Allgemeine Haushalt** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 1'154'833.00** ebenfalls deutlich besser ab als erwartet, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 240'620.00. Der Ertragsüberschuss konnte vollumgänglich in den Bilanzüberschuss eingelegt werden.

Hauptgründe für die Besserstellungen sind Mehrerträge bei den Steuern der Juristischen Personen sowie den Grundstückgewinnsteuern. Hinzu kommen Einsparungen bei den Zinsen und Abschreibungen aufgrund tiefer Investitionstätigkeit sowie zahlreiche Einsparungen beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand.

Beim Steuerertrag darf somit festgestellt werden, dass dieser gesamthaft den budgetierten Rahmen deutlich übertroffen hat. Die Mehrerträge bei den Steuern der Juristischen Personen sind darauf zurückzuführen, dass zahlreiche Firmen sehr gute Abschlüsse im Steuerjahr 2023 erzielt haben und deshalb nachträglich noch Steuern entrichten mussten. Bei den Steuern der Natürlichen Personen hingegen fielen die Erträge unter den Erwartungen aus, gegenüber dem Vorjahr resultiert lediglich eine kleine Zunahme. Aufgrund der grossen Bautätigkeit in Urtenen-Schönbühl wird davon ausgegangen, dass sich der Ertrag bei den Natürlichen Personen in den nächsten Jahren wieder besser entwickeln wird. Bei den Grundstückgewinnsteuern resultiert ebenfalls ein grösserer Mehrertrag, was darauf zurückzuführen ist, dass im Jahr 2024 überdurchschnittlich viele Liegenschaften den oder die Besitzer gewechselt haben. Die Steueranlage beträgt seit 2022 sowohl bei den Natürlichen wie auch den Juristischen Personen 1,50 Einheiten.

Der vorliegende Abschluss ist sehr erfreulich, mit dem Ertragsüberschuss konnten die Reserven der Gemeinde entsprechend erhöht werden. Der Bilanzüberschuss, welcher für künftige Aufwandüberschüsse verwendet werden kann, beträgt Ende Jahr 7,021 Millionen Franken, hinzu kommt die finanzpolitische Reserve in der Höhe von 2,349 Millionen Franken.

Aufwand nach Sachgruppen

		<u>Rechnung</u>		<u>Budget</u>
30	Personalaufwand	CHF	5'436'870.55	CHF 5'462'070.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	7'729'112.15	CHF 6'983'840.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	1'008'396.30	CHF 1'104'450.00
34	Finanzaufwand	CHF	375'591.50	CHF 328'060.00
35	Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	CHF	484'732.65	CHF 426'750.00
36	Transferaufwand	CHF	21'290'587.38	CHF 22'713'090.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	CHF	480'710.15	CHF 412'050.00
39	Interne Verrechnungen	CHF	1'576'040.80	CHF 1'532'150.00
	Total Aufwand	CHF	38'382'041.48	CHF 38'962'460.00

Personalaufwand

Der Personalaufwand schliesst 0,46% tiefer ab als budgetiert, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs von rund 6%. Die Gründe für den tieferen Aufwand gegenüber dem Budget sind Taggelder von Versicherungen, welche aufgrund von Krankheits- und Unfallereignissen entrichtet wurden. In den Bereichen der Wirtschaftlichen Sozialhilfe und des Kinder- und Erwachsenenschutzes blieb der Personalbestand konstant, die Besoldungsaufwendungen in diesen beiden Bereichen werden der Gemeinde vom Kanton via Fallpauschalen teilweise mit einer zeitlichen Verzögerung rückerstattet. Bei der Tagesschule wurden die Normlohnkosten, welche sich aufgrund der geleisteten Betreuungsstunden ergeben, nicht erreicht.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Aufwand ist 10,67% höher als budgetiert und liegt 0,46% über dem Vorjahr. Die Hauptgründe für diese massiven Kostensteigerungen gegenüber dem Budget sind einerseits die Beschaffungskosten für Erdgas, welche im Rechnungsjahr 2024 weiterhin sehr hoch waren (auch der Erlös aus Gasverkauf war entsprechend höher) und andererseits gestiegene Kosten für den Unterhalt der Schulanlagen. Mehrkosten ergaben sich zudem bei Dienstleistungen und Honoraren im Bereich Schulraumplanung sowie bei den Anschaffungen aufgrund von Ersatzbeschaffungen der Hebebühne Hauswirtschaft Gemeindehaus sowie den Parkuhren in den Quartieren.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und betrug CHF 8'544'000.00. Es wird innert 16 Jahren (CHF 534'000/Jahr) abgeschrieben. Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen CHF 474'396.30 und sind deutlich tiefer ausgefallen als budgetiert, weil die Investitionen unter den budgetierten Erwartungen geblieben sind.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand ist 14,49% höher als budgetiert, was darauf zurückzuführen ist, dass infolge von Landtauschgeschäften Wertberichtigungen bei den Grundstücken im Finanzvermögen vorgenommen werden mussten. Der eigentliche Zinsaufwand hingegen ist tiefer als budgetiert, weil die Selbstfinanzierung aufgrund der vorliegenden Zahlen deutlich höher ausgefallen ist als budgetiert, womit weniger verzinsliche Fremdmittel aufgenommen werden mussten.

Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen

Die Einlagen sind etwas höher als budgetiert und betreffen die Einlagen in die Spezialfinanzierungen Werterhalt der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Transferaufwand

Der Transferaufwand ist 6,26% tiefer als budgetiert und betrifft Beiträge der Gemeinde an den Kanton (Finanz- und Lastenausgleich), andere Gemeinwesen (z.B. Gemeindeverbände) und Beiträge an Dritte (z.B. Sozialhilfe). Die Beiträge an den Kanton (Finanz- und Lastenausgleich) sind gesamthaft tiefer als diese gemäss den Budgetmitteilungen des Kantons budgetiert waren. Der tiefere Aufwand ist aber vor allem damit begründet, dass die Leistungen der wirtschaftlichen Hilfe nochmals gesunken sind und demzufolge viel zu hoch budgetiert waren. Tiefer ausgefallen ist deshalb auch der Transferertrag (Rückerstattung via Lastenausgleich Sozialhilfe).

Ausserordentlicher Aufwand

Der Ausserordentliche Aufwand ist 16,66% höher als budgetiert und betrifft die Einlagen in die Unterhalts- und Erneuerungsfonds der Gemeindeliegenschaften.

Interne Verrechnungen

Bei internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Ertrag nach Sachgruppen

		<u>Rechnung</u>		<u>Budget</u>	
40	Fiskalertrag	CHF	18'794'062.35	CHF	17'580'000.00
41	Regalien und Konzessionen	CHF	145'621.45	CHF	133'500.00
42	Entgelte	CHF	7'548'788.72	CHF	6'547'350.00
43	Verschiedene Erträge	CHF	1'726.65	CHF	0.00
44	Finanzertrag	CHF	852'194.79	CHF	794'990.00
45	Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	CHF	90'407.40	CHF	121'450.00
46	Transferertrag	CHF	10'144'687.04	CHF	11'455'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	CHF	727'261.30	CHF	527'200.00
49	Interne Verrechnungen	CHF	1'576'040.80	CHF	1'532'150.00
	Total Ertrag	CHF	39'880'790.50	CHF	38'691'640.00

Fiskalertrag

Der Steuerertrag ist gesamthaft 6,91% höher als budgetiert, was auf Mehrerträge bei den Steuern der Juristischen Personen und den Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen ist. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs von 9,76%.

Regalien und Konzessionen

Betrifft zur Hauptsache die Konzessionsentschädigung der Elektra Fraubrunnen, welche etwas höher ausgefallen ist als budgetiert.

Entgelte

Die Entgelte sind 15,30% höher als budgetiert und betreffen zur Hauptsache Gebühren und Rückerstattungen. Höhere Erträge ergaben sich beim Erlös aus dem Weiterverkauf von Erdgas, bei den Anschlussgebühren Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie höheren Erträgen bei den Kinderalimenten.

Verschiedene Erträge

Der Ertrag betrifft Sponsorenerträge bei der Schule.

Finanzertrag

Der Finanzertrag ist 7,20% höher als budgetiert und betrifft Zinserträge sowie Erträge der vermieteten Liegenschaften.

Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen betreffen die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, wo Unterhaltskosten dem Erneuerungsfonds belastet werden können.

Transferertrag

Der Transferertrag ist 11,44% tiefer als budgetiert, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass die Nettokosten der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe deutlich tiefer sind als budgetiert und somit auch die Rückerstattungen via Lastenausgleich Sozialhilfe.

Ausserordentlicher Ertrag

Betrifft die Entnahmen aus den Unterhalts- und Erneuerungsfonds der Liegenschaften zur Deckung der baulichen Unterhaltskosten.

Interne Verrechnungen

Bei internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3'327'485	790'503	3'268'710	715'950	3'147'639	743'522
Nettoergebnis		2'536'982		2'552'760		2'404'116
Öff.Ordnung+Sicherheit,Verteidigung	1'260'481	999'141	1'329'190	1'080'700	1'266'202	1'090'651
Nettoergebnis		261'340		248'490		175'551
Bildung	12'335'003	5'622'980	11'946'590	5'304'150	11'442'252	5'079'620
Nettoergebnis		6'712'023		6'642'440		6'362'632
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	767'358	76'993	818'950	62'050	758'703	63'496
Nettoergebnis		690'365		756'900		695'207
Gesundheit	47'791	9'500	53'910	9'500	49'814	9'500
Nettoergebnis		38'291		44'410		40'314
Soziale Sicherheit	11'956'204	6'424'684	13'202'580	7'540'300	11'403'139	6'146'691
Nettoergebnis		5'531'519		5'662'280		5'256'447
Verkehr + Nachrichtenübermittlung	1'840'109	290'532	1'837'950	260'900	1'761'803	354'822
Nettoergebnis		1'549'576		1'577'050		1'406'981
Umweltschutz und Raumordnung	3'241'305	2'898'333	3'135'000	2'759'800	2'865'865	2'516'783
Nettoergebnis		342'972		375'200		349'082
Volkswirtschaft	1'948'159	2'299'129	1'606'540	1'893'000	2'439'082	2'872'195
Nettoergebnis	350'969		286'460		433'112	
Finanzen und Steuern	3'156'890	20'468'992	1'873'640	19'446'710	2'639'340	18'896'562
Nettoergebnis	17'312'102		17'573'070		16'257'221	

Funktionale Gliederung Details	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3'327'485	790'503	3'268'710	715'950	3'147'639	743'522
0110 Legislative	101'983		74'580		82'066	
0120 Exekutive	350'248		334'100		322'858	
0220 Allgemeine Dienste	2'226'540	570'771	2'214'660	560'450	2'116'764	583'743
0290 Verwaltungsliegenschaften	572'527	186'273	570'250	129'500	506'853	135'178
0291 Zentrumssaal (inkl. Sitzungszimmer)	76'185	33'458	75'120	26'000	119'097	24'600
1 Öff.Ordnung und Sicherheit, Vertei- digung	1'260'481	999'141	1'329'190	1'080'700	1'266'202	1'090'651
1110 Polizei	57'898	5'451	57'860	4'000	54'423	4'898
1120 Verkehrssicherheit	30'019	23'100	31'950	17'000	30'175	25'260
1400 Allgemeines Rechtswesen	53'130	93'223	60'200	101'200	60'210	102'697
1401 Kataster- und Vermessungswesen	11'743		17'900		21'552	
1402 Kinder- und Erwachsenenschutz	599'511	505'518	553'730	500'000	559'821	484'472
1403 Marktwesen	34'149	3'429	21'550	3'500	23'260	3'021
1404 Baupolizei	27'274	31'080	55'850	40'000	68'944	129'874
1500 Feuerwehr	333'706	333'706	413'000	413'000	336'934	336'934
1620 Zivilschutz	6'589	3'475	12'150	2'000	5'612	3'494
1626 Regionale Zivilschutzorganisation	104'384	156	103'000		102'560	
1627 Regionaler Führungsstab	2'074		2'000		2'708	
2 Bildung	12'335'003	5'622'980	11'946'590	5'304'150	11'442'252	5'079'620
2110 Kindergarten	1'018'143	579'012	1'047'690	590'000	985'721	552'683
2111 Basisstufe	123'042	51'622	130'680	54'000	113'377	48'705
2120 Primarstufe	4'011'989	2'321'496	4'001'630	2'283'200	3'794'678	2'135'991
2130 Sekundarstufe I	2'174'500	1'062'986	2'139'600	1'103'200	1'954'622	1'103'460
2140 Musikschulen	124'560		125'000		112'645	
2170 Schulliegenschaften	3'041'399	737'725	2'827'850	581'750	2'738'332	446'484

2180	Tagesbetreuung	745'825	681'102	696'880	560'000	729'835	628'911
2181	Schulferienbetreuungsangebot	38'475	23'939	32'600	13'000	39'448	29'543
2190	Schulverwaltung	175'349	35'495	169'500	36'000	185'745	35'621
2192	Schulbibliothek	11'527		12'700		11'668	
2193	Schulveranstaltungen	15'133	3'200	14'000	3'000	14'389	4'437
2194	Freiwilliger Schulsport	11'960	5'062	20'430	4'000	17'857	6'045
2195	Schülertransporte	16'976	6'763	17'000	2'500	25'433	3'578
2196	Elternmitarbeit	1'928		5'050		3'130	64
2197	Schulsozialdienst	199'783	36'968	189'700	37'000	184'602	37'698
2198	Aufgabenhilfe					390	
2199	Nicht Aufteilbares, Obligat. Schule	593'856	69'989	476'370	23'100	492'335	34'217
2910	Verwaltung (Schulbehörden)	22'255	7'617	28'210	10'000	25'835	11'176
2991	Erwachsenenbildung	8'294		11'700	3'400	12'203	1'000

3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	767'358	76'993	818'950	62'050	758'703	63'496
----------	---	----------------	---------------	----------------	---------------	----------------	---------------

3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	180		150		180	
3210	Bibliotheken	173'993		165'140		248'412	39'000
3220	Musik und Theater	3'400		4'400		3'400	
3290	Übrige Kultur	274'250	32'956	271'500	32'700	183'098	175
3291	Kulturkommission	37'136		39'810		33'867	
3292	Kulturanlagen	15'310	16'243	27'300	15'500	24'540	15'478
3293	Gemeindeparterschaften			9'000		5'000	
3294	Ortsgeschichte	13'456	129	16'890		13'683	777
3310	Film und Kino	42		50		38	
3320	Massenmedien	72'058	13'420	71'510	13'600	74'993	7'001
3410	Sport	7'768		11'200		7'634	
3411	Fussballanlagen Moos/Sand	78'545	250	126'700	250	79'340	250
3420	Freizeit	42'197	12'891	25'000		27'698	814
3421	Jugend-Träff	667	1'102	1'650		1'014	
3422	Parkanlagen/Spielplätze/Wanderwege	48'349		48'650		55'801	

4	Gesundheit	47'791	9'500	53'910	9'500	49'814	9'500
----------	-------------------	---------------	--------------	---------------	--------------	---------------	--------------

4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	50		50		50	
4210	Ambulante Krankenpflege	9'600	9'500	9'600	9'500	9'600	9'500
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	100				100	
4330	Schulgesundheitsdienst	9'180		12'350		7'154	
4331	Schulzahnpflege	28'538		31'010		32'526	
4340	Lebensmittelkontrolle	322		900		383	

5	Soziale Sicherheit	11'956'204	6'424'684	13'202'580	7'540'300	11'403'139	6'146'691
----------	---------------------------	-------------------	------------------	-------------------	------------------	-------------------	------------------

5310	Alters-u.Hinterlassenervers. AHV	153'000	31'541	153'000	27'000	173'000	46'278
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	1'485'337		1'451'000		1'452'988	
5350	Leistungen an das Alter	20'342	1'000	17'110	1'000	17'079	1'677
5410	Familienzulagen	22'021		32'000		25'821	
5430	Alimentenbevorschussung /-inkasso	547'552	403'350	332'000	200'000	274'577	103'139
5440	Jugendschutz allgemein	69		50		62	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	74'890	2'103	55'300	1'500	75'318	1'960
5450	Leistungen an Familien allgemein	674'619	556'839	932'100	720'000	724'168	539'404
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	4'240		5'700		16'985	525
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	4'040'108	1'489'557	5'203'000	1'450'000	4'078'630	1'321'061
5790	Sozialhilfe	1'370'273	1'237'625	1'377'320	1'255'800	1'265'605	1'202'430
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	3'563'749	2'702'667	3'644'000	3'885'000	3'296'902	2'930'215
5930	Hilfsaktionen im Ausland					2'000	

6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'840'109	290'532	1'837'950	260'900	1'761'803	354'822
----------	--	------------------	----------------	------------------	----------------	------------------	----------------

6130	Kantonsstrassen	12'681		12'750		12'812	
6150	Gemeindestrassen	1'040'097	176'077	1'019'850	175'500	950'031	181'298
6155	Parkplätze	90'278	109'391	41'200	83'400	27'360	113'225
6190	Strassen, übriges	1'500		1'500		1'500	
6220	Regionalverkehr		2'364			5'000	

6230	Agglomerationsverkehr			300		975	
6290	Öffentlicher Verkehr	2'846	2'700	2'350	2'000	64'156	60'297
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	692'705		760'000		699'967	
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'241'305	2'898'333	3'135'000	2'759'800	2'865'865	2'516'783
7100	Wasserversorgung allgemein	4'551	750	3'050		2'147	
7101	Wasserversorgung[Gemeindebetrieb]	1'047'307	1'047'307	1'017'650	1'017'650	913'212	913'212
7200	Abwasserentsorgung allgemein	4'668		4'700		4'880	
7201	Abwasserentsorgung[Gemeindebetrieb]	1'160'184	1'160'184	978'350	978'350	933'453	933'453
7301	Abfall[Gemeindebetrieb]	690'091	690'091	763'800	763'800	660'767	660'767
7410	Gewässerverbauungen	33'121		33'100		33'121	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	55'922		62'300		60'797	
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	1'500		1'500		1'500	
7690	Bekämpfung von Umweltverschmutz.	1'907		3'250		2'219	
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	14'371		7'000		5'415	
7716	Regionale Friedhoforganisation	151'432		150'000		148'235	
7790	Umweltschutz	600		600		600	
7792	Hundetoiletten	32'935		36'800		37'712	
7900	Raumordnung allgemein	32'790		62'900		51'290	9'349
7907	Regionalkonferenzen	9'921		10'000		10'510	
8	Volkswirtschaft	1'948'159	2'299'129	1'606'540	1'893'000	2'439'082	2'872'195
8110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	1'821		2'790		2'821	
8120	Strukturverbesserungen	6'664				8'164	
8130	Produktionsverbesserungen Vieh	750		750		750	
8200	Forstwirtschaft	5'727	14'951	8'000	3'000	5'870	1'328
8506	Regionale Wirtschaftsförderung	12'181	3'504	5'500		7'283	
8710	Elektrizität allgemein	1'000	143'694		130'000	15'421	139'502
8721	Gasversorgung[Gemeindebetrieb]	1'920'014	2'136'979	1'589'500	1'760'000	2'398'771	2'731'365
9	Finanzen und Steuern	3'156'890	20'468'992	1'873'640	19'446'710	2'639'340	18'896'562
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	196'468	15'412'857	125'000	14'889'000	172'749	14'502'102
9101	Sondersteuern	6'583	1'255'153	9'000	591'000	4'873	469'949
9102	Liegenschaftssteuern	193	2'079'935	200	2'040'000	10	2'012'263
9103	Hundetaxe	1'800	30'900	200	30'000	1'100	31'600
9300	Finanz- und Lastenausgleich	1'170'765	547'408	1'180'000	542'500	1'175'398	656'388
9500	Ertragsanteile, übrige		140'015		130'000		230'754
9610	Zinsen	124'086	413'894	166'650	395'740	54'170	421'573
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	479'715	582'563	354'390	584'750	354'830	566'272
9690	Finanzvermögen	-6'671	44	7'160		-22'804	
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		2'923		3'000		2'637
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	29'116	3'296	31'040	100	3'606	3'021
9990	Abschluss	1'154'833			240'620	895'406	

Kommentar zu den Funktionen

Allgemeine Verwaltung

Die Kosten bei der Legislative (CHF 101'983.05) sind deutlich höher als budgetiert, was auf Mehrkosten bei den Gemeindewahlen zurückzuführen ist, wofür zu wenig budgetiert war. Im Berichtsjahr fanden nebst den Gemeindewahlen vier Abstimmungen (Bund und Kanton) und drei Gemeindeversammlungen statt. Bei der Exekutive sind die Kosten 4,83% höher als budgetiert und betragen CHF 350'248.75. Mehrkosten resultieren vor allem bei den Honoraren für externe Berater, welche im Berichtsjahr in Anspruch genommen werden mussten.

Bei den Allgemeinen Diensten konnten die budgetierten Beträge grösstenteils eingehalten werden, der Nettoaufwand (CHF 1'655'768.96) ist 0,09% höher als budgetiert und entspricht somit ziemlich genau dem Budget. Mehrkosten resultieren wie bereits in den Vorjahren bei den Kosten für Aus-

und Weiterbildung und dem übrigen Personalaufwand. Die Erträge betreffen zur Hauptsache Dienstleistungserträge und die Internen Verrechnungen von Personalkosten in andere Funktionen.

Der Nettoaufwand für das Verwaltungsgebäude (CHF 386'253.85) ist 12,36% tiefer als budgetiert. Die budgetierten Beträge konnten grösstenteils eingehalten werden, Mehraufwendungen ergaben sich aufgrund einer nicht budgetierten Ersatzbeschaffung der Hebebühne der Hauswirtschaft sowie für die Instandstellung der Räumlichkeiten der ehemaligen Bibliothek, welche seit April 2024 durch die Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit (rekja) genutzt werden. Der Gebäudeunterhalt beträgt total CHF 35'756.80 und konnte dem Unterhalts- und Erneuerungsfonds entnommen werden (Bestand per 31.12.2024: CHF 287'843.40).

Beim Zentrumssaal ist der Nettoaufwand (CHF 42'727.40) rund 13% tiefer als budgetiert, was auf höhere Erträge aus den Vermietungen zurückzuführen ist. Diese betragen CHF 32'779.00 und sind rund 38% höher als im Vorjahr.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der budgetierte Aufwand für die Ortspolizei konnte eingehalten werden, es resultieren keine nennenswerten Abweichungen. Die Nettokosten betragen CHF 52'447.20 und sind 5,90% höher als im Vorjahr. Bei der Verkehrssicherheit beträgt der Nettoaufwand CHF 6'919.15, was deutlich tiefer ist als budgetiert. Der Grund dafür sind höhere Busseneinnahmen als Folge von vermehrten Verkehrskontrollen.

Der Aufwand beim Allgemeinen Rechtswesen wird durch Gebührenerträge oder Rückerstattungen des Kantons gedeckt. Die Gebühren für Amtshandlungen der Einwohner- und Fremdenkontrolle sind 7,83% tiefer als im Vorjahr, die Einbürgerungsgebühren betragen CHF 13'000.00, was etwas höher ist als budgetiert. Die Kosten beim Kataster- und Vermessungswesen (CHF 11'743.65) sind 34,39% tiefer als budgetiert, was auf Minderkosten bei der Nachführung der Amtlichen Vermessung zurückzuführen ist. Beim Kinder- und Erwachsenenschutz ist die verrechnete Lohnsumme (CHF 547'502.55) gegenüber dem Vorjahr um 7,43% gestiegen, die Kosten sind grösstenteils durch Beiträge des Kantons gedeckt.

Der Nettoaufwand für das Marktwesen (11iMärit) beträgt CHF 30'719.70, was rund 70% höher ist als budgetiert. Der Aufwand betrifft hauptsächlich die Kosten für die Einrichtungen des Märitplatzes (Stände, Strom usw.) sowie die verrechneten Personalkosten. Der Gemeinderat hat einer Erhöhung der Kosten sowie der Anschaffung einer Abdeckung des Brunnens mittels Nachkredit zugestimmt.

Der Aufwand bei der Baupolizei ist deutlich tiefer ausgefallen als budgetiert und beträgt CHF 27'274.70. Die Gebühren sind ebenfalls tiefer als budgetiert und betragen CHF 31'080.70.

Bei der Rechnung der Feuerwehr resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 47'004.80 ab, was deutlich besser ist als budgetiert. Der Grund für diese Besserstellung sind tiefere Kosten für die Feuerwehr Region Moossee. Der Saldo der Spezialfinanzierung Feuerwehr beträgt am Jahresende CHF 916'944.79.

Der Beitrag an den Bevölkerungsschutz Grauholz Nord beträgt CHF 104'384.00 (CHF 16.00/Einwohner).

Bildung

Die Anteile an den Lehrerbesoldungen (CHF 6'729'779.30) entsprechen dem budgetierten Rahmen, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs von rund 8%. Der Grund für die Zunahme sind höhere Schüler- und Klassenzahlen, entsprechend sind auch die Einnahmen (Schulgeldbeiträge) höher. Die Budgetierung der Betriebskosten der Schule erweist sich aufgrund der steigenden Schülerzahlen weiterhin als schwierig, Mehrkosten resultieren zum Beispiel bei den Aufwendungen für Schulmaterial und Lehrmittel infolge höherem Lehrmittelbedarf als budgetiert. Für Schulgelder sind Einnahmen von CHF 1'687'004.35 in der Rechnung enthalten, was 5,2% höher ist als im Vorjahr. Die Schülerbeiträge des Kantons betragen CHF 2'322'208.05, was einer Zunahme von 4,1% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Aufwand bei den Musikschulen (CHF 124'560.08) ist im budgetierten Rahmen ausgefallen, gegenüber dem Vorjahr resultiert eine Zunahme um 10,58%.

Der Nettoaufwand für die Schulliegenschaften (CHF 2'303'674.20) ist 2,56% höher als budgetiert. Mehrkosten ergaben sich vor allem bei den Honorarkosten für Planungen und Projektierungen sowie für externe Beratungen im Bereich der laufenden Schulraumplanung. Nicht budgetiert war zudem die Anschaffung eines Elektro-Kleintransporters für die Hauswirtschaft, wofür der Gemeinderat den notwendigen Nachkredit bewilligt hat. Einsparungen resultieren bei den Anschaffungen von Mobiliar sowie dem Unterhalt der Sport- und Spielgeräte, wo die budgetierten Mittel nicht ausgeschöpft wurden. Der Bauliche Unterhalt beträgt CHF 561'839.70, was deutlich höher ist als budgetiert, dieser konnte dem Unterhalts- und Erneuerungsfonds entnommen werden. Der Fonds weist am Jahresende einen Saldo von CHF 420'002.40 aus.

Bei der Tagesschule beträgt der Nettoaufwand mit CHF 64'723.80, was rund der Hälfte der budgetierten Nettokosten entspricht. Somit wurden die Normlohnkosten, welche sich aus den geleisteten Betreuungsstunden ergeben, bei weitem nicht ausgeschöpft. Der Aufwand betrifft hauptsächlich die Lohnkosten, verrechnete Raumkosten und Kosten für den Einkauf von Lebensmitteln. An Elternbeiträgen (inkl. Verpflegung) konnten CHF 380'605.50 (4,38% weniger als im Vorjahr) vereinnahmt werden, vom Kanton werden CHF 300'496.60 vergütet, was deutlich höher ist als im Vorjahr. Im Schuljahr 2023/24 wurden total 49'022 Betreuungsstunden geleistet, 2,09% mehr als noch im Schuljahr 2022/23. Im Jahr 2024 betragen die Nettokosten für das Schulferienbetreuungsangebot CHF 14'536.45, was deutlich tiefer ist als budgetiert. Vom Kanton sind Beiträge von CHF 10'140.00 für das Schuljahr 2023/24 eingegangen.

Die Nettokosten für das Schulsekretariat betragen CHF 139'853.70, was 4,76% höher ist als budgetiert. Die Kostensteigerung ist auf eine kleine Erhöhung des Stellenetats beim Schulsekretariat zurückzuführen. Beim Schulsozialdienst fielen die Nettokosten mit CHF 162'815.45 etwas über dem Budget aus, die budgetierten Kosten konnten grösstenteils aber eingehalten werden. Höher ausgefallen sind die Kosten für Aus- und Weiterbildungen. Die Kosten der obligatorischen Schule, welche nicht auf die einzelnen Stufen aufgeteilt werden können, werden in der Funktion „Nicht Aufteilbares, Schule“ erfasst. Die Nettokosten betragen CHF 523'867.38 und sind 15,58% höher als budgetiert. Mehrkosten resultieren einerseits bei den Honoraren für externe Berater aufgrund einer beschaffungsrechtlichen Begleitung für die Erneuerung der IT der Schule und andererseits bei den eigentlichen IT-Kosten (Beschaffung und Dienstleistungen) aufgrund einer zeitlichen Verzögerung bei der Erneuerung, weil die Kosten für die Übergangslösung der Erfolgsrechnung belastet werden mussten.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Die Kosten für die Bibliothek im Zentrum (CHF 173'993.90) sind 5,36% höher als budgetiert, weil die Nebenkosten zu tief budgetiert waren. Der eigentliche Betriebsbeitrag fiel mit CHF 124'500.00 im budgetierten Rahmen aus.

Bei der Übrigen Kultur betrifft die grösste Position den Gemeindeanteil an der Regionalen Kulturkonferenz Bern, ausmachend CHF 161'437.60, was etwas tiefer ist als budgetiert. Einmalig enthalten ist der Gemeindebeitrag an das Dorffest (DOGA 2024) mit CHF 78'857.80, wovon CHF 32'741.20 aus dem Restvermögen des vor einigen Jahren aufgelösten Vereins U-Schön finanziert werden konnte. Die Kosten für die Kulturkommission betragen CHF 37'136.49, was dem budgetierten Rahmen entspricht. Es wurden total neun Anlässe organisiert und durchgeführt. Die Kosten für die Kulturanlagen (CHF 15'310.85) sind deutlich tiefer als budgetiert, weil budgetierte Unterhaltskosten nicht beansprucht wurden. Die Mieterträge hingegen entsprechen dem budgetierten Rahmen.

Bei der Funktion Massenmedien sind die Nettokosten (CHF 58'638.30) um 1,26% höher als budgetiert. Die Druckkosten für das Mitteilungsblatt „am moossee“ betragen CHF 34'543.55, was 4,40% höher ist als im Vorjahr.

Der jährliche Beitrag an den Fussballclub Schönbühl für den Unterhalt der Fussballanlagen beträgt unverändert CHF 68'000.00. Die Nettokosten für die Funktion Freizeit betragen CHF 29'306.75, was 17,23% höher ist als budgetiert, Mehrkosten ergaben sich zum Beispiel beim jährlich stattfindenden Apéro Ü70. Einmalig enthalten ist der Anteil an der Anschaffung des mobilen Pumptracks

(gemeinsam mit Mattstetten und Moosseedorf), welcher aus dem Gesundheits- und Sozialfonds finanziert wurde. Die Kosten für den Unterhalt der Öffentlichen Plätze betragen CHF 48'349.85, was dem budgetierten Rahmen entspricht und 13,35% tiefer ist als im Vorjahr.

Gesundheit

Die Kosten gemäss Leistungsvertrag mit SPITEX-Verein Grauholz (Zusatzleistungen Begleitetes Wohnen) betragen CHF 9'500.00 und wurden dem Gesundheits- und Sozialfonds entnommen (Saldo per 31.12.2024: CHF 119'291.60).

Die Kosten bei der Schulzahnpflege betragen CHF 28'538.25 und sind 7,97% tiefer als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Rückgang der Kosten um 12,26%.

Soziale Sicherheit

Bei der Alters- und Hinterlassenenversicherung sind die Kosten für die AHV-Zweigstelle enthalten, sie entsprechen dem budgetierten Rahmen. Der Gemeindeanteil an den Ergänzungsleistungen zur AHV und IV beträgt gemäss Verfügung des Kantons 1,485 Millionen Franken, was deutlich höher ist als budgetiert und einer Zunahme um 2,23% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Kosten für das Seniorama (Altersarbeit) sind etwas höher ausgefallen als budgetiert, was auf gestiegene Personalkosten zurückzuführen ist. Der Gemeindeanteil an den Familienzulagen für Nichterwerbstätige beträgt gemäss Verfügung des Kantons CHF 22'021.00, was deutlich tiefer ist als budgetiert und einer Abnahme von rund 15% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der Nettoaufwand für Alimente (CHF 144'201.77) ist 9,24% höher als budgetiert. Seit dem 1. September 2022 wird die Alimentenhilfe durch die Frauenzentrale Bern erledigt, die Nettokosten werden durch den Kanton via Lastenausgleich Sozialhilfe zurückerstattet.

Die Nettokosten für die Offene Kinder- und Jugendarbeit betragen CHF 72'787.30, was dem Rahmen des Vorjahres entspricht. Der Beitrag an die Regionale Jugendarbeit gemäss Abrechnung der Gemeinde Moosseedorf fiel erneut deutlich tiefer aus als erwartet. Die Nettokosten für die per 1. August 2020 eingeführten Betreuungsgutscheine bei der externen Kinderbetreuung betragen CHF 117'779.73, was deutlich tiefer ist als budgetiert.

Die Unterstützungen bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe haben gegenüber dem Vorjahr erneut abgenommen, die Nettokosten betragen CHF 2'550'551.61, was einem Rückgang von über 7% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Nettokosten werden durch den Kanton via Lastenausgleich Sozialhilfe zurückerstattet. In der Funktion Sozialhilfe sind vor allem die Personalkosten des Sozialdienstes enthalten, der Gesamtaufwand beträgt CHF 1'370'273.45. Die Personalkosten im Bereich Sozialhilfe und die Dienstleistungskosten für die Alimentenhilfe werden von der Gemeinde vorfinanziert und vom Kanton (Lastenausgleich Sozialhilfe) grösstenteils zurückerstattet, die Berechnung erfolgt aufgrund der Fallzahlen. Die Erträge betragen CHF 1'237'625.83 und beinhalten auch die Weiterverrechnung der Lohnkosten für den Kinder- und Erwachsenenschutz in die Funktion 1402. Die Gemeinde leistet zudem Beiträge an soziale Einrichtungen (z.B. Frauentreff KARIBU), welche nicht dem Lastenausgleich zugeführt werden können. Unser Anteil am Lastenausgleich nach Sozialhilfegesetz macht 3,564 Millionen Franken aus, was unter dem budgetierten Rahmen ist. Gegenüber dem Vorjahr resultiert allerdings ein Zuwachs um 8,09%.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Nettoaufwand bei den Gemeindestrassen beträgt CHF 864'020.20 und ist 2,33% höher als budgetiert, was vor allem auf die nicht budgetierte Anschaffung eines Elektro-Kleintransporters zurückzuführen ist, wofür der Gemeinderat den entsprechenden Nachkredit bewilligt hat. Höher ausgefallen als budgetiert sind zudem die Stromkosten für die öffentliche Beleuchtung, gegenüber dem Vorjahr resultiert eine Steigerung um 5,22%. Für den Unterhalt der Strassen und Verkehrswege (inkl. Beleuchtung) wurden gesamthaft CHF 98'291.40 aufgewendet, budgetiert waren CHF 109'500.00.

Bei der Parkplatzbewirtschaftung fiel der Ertrag mit CHF 109'391.00 rund 3,3% tiefer aus als im Vorjahr. Der Aufwand hingegen ist deutlich höher, was auf die Ersatzbeschaffung von 13 Parkuhren zurückzuführen ist. Diese Ersatzbeschaffung war in der Investitionsrechnung budgetiert, musste jedoch in der Erfolgsrechnung verbucht werden, weil aufgrund der definitiven Kredithöhe die Aktivierungsgrenze nicht erreicht wurde (siehe Pos. 1.1.5, Aktivierungsgrenze). Die Tageskarten standen den Gemeindegürgern von Urtenen-Schönbühl, Bäriswil und Mattstetten lediglich noch im Januar 2024 für CHF 40.00 pro Stück/Tag zur Verfügung, anschliessend wurden diese von der SBB aus dem Sortiment genommen.

Der Gemeindeanteil am Öffentlichen Verkehr beträgt gemäss den provisorischen Zahlen des Kantons CHF 692'705.60, was deutlich tiefer ist als budgetiert, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein kleiner Rückgang um 1,04%.

Umweltschutz und Raumordnung

Die Rechnung der Wasserversorgung schliesst schlechter ab als budgetiert, es resultiert ein Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 79'162.90, welcher in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich eingelegt werden konnte (Saldo per 31.12.24: CHF 1'687'182.74). Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhaltung beträgt CHF 169'746.55, es konnten kleinere Unterhaltsarbeiten in der Höhe von CHF 35'330.50 aus dem Fonds finanziert werden (Saldo per 31.12.24: CHF 4'184'676.80). Für den Unterhalt des Wasserleitungsnetzes (inkl. kleine Netzerweiterungen) wurden CHF 119'157.40 aufgewendet. Der Erlös aus Wasserverkäufen ist gegenüber dem Vorjahr um 2,22% gestiegen, der Wasserpreis betrug unverändert CHF 1.50 pro Kubikmeter Frischwasser.

Die Rechnung der Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 208'153.94 deutlich besser ab als budgetiert. Der Ertragsüberschuss wurde in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich eingelegt (Saldo per 31.12.24: CHF 3'178'273.90). Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhaltung beträgt CHF 314'986.10, auch hier konnten kleinere Unterhaltsarbeiten aus dem Fonds finanziert werden (Saldo per 31.12.24: CHF 8'788'241.90). Die Aufwendungen für den Unterhalt des Kanalnetzes sind tiefer als budgetiert und betragen CHF 15'423.60. Beim Ertrag fielen die Anschlussgebühren höher aus als angenommen, ebenfalls die Benützungsgebühren, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs von rund 1,80%.

Die Rechnung beim Abfall schloss deutlich besser ab als im Budget vorgesehen, es resultiert ein kleiner Ertragsüberschuss von CHF 9'594.38, welcher in den Abfallfonds (Saldo per 31.12.24: CHF 1'075'590.87) eingelegt werden konnte. Der Grund für die Besserstellung sind tiefere Entsorgungskosten, demgegenüber ist auch der Gebührenertrag tiefer ausgefallen.

Die Gemeinde hat weiterhin Beiträge an Ökologische Ausgleichsmassnahmen (Arten- und Landschaftsschutz) entrichtet, diese betragen CHF 45'695.70, was dem budgetierten Rahmen entspricht. Der Beitrag an die Begräbnisgemeinde Jegenstorf beträgt CHF 151'432.00 (unverändert CHF 23.00/Einwohner). Die Kosten für den Betrieb der Robidog-Anlagen betragen CHF 32'935.90 und entsprechen dem budgetierten Rahmen.

Die Nettokosten für die Raumordnung betragen CHF 32'790.75, was deutlich tiefer ist als budgetiert. Aufgrund von Verzögerungen bei der Ortsplanungsrevision fielen noch keine Abschreibungen an, zudem sind die Honorare für externe Berater tiefer ausgefallen.

Volkswirtschaft

In der Funktion Strukturverbesserungen fielen im Rechnungsjahr 2024 Honorarkosten von CHF 6'664.15 für Beratungen für den Abtausch und Grenzbereinigungen von diversen Parzellen an. Diese Geschäfte hatten zudem zur Folge, dass bei den betroffenen Landparzellen Wertberichtigungen (Funktion 9630) vorgenommen werden mussten. Die Konzessionsentschädigung der Elektra Fraubrunnen für das Jahr 2024 beträgt CHF 142'338.95 und ist 2,03% höher als diejenige des Vorjahres.

Der Nettoertrag bei der Gasversorgung beträgt CHF 216'964.22 und ist höher als budgetiert. Der Gaspreis ist marktabhängig und wird jeweils durch den Gemeinderat festgelegt, der Erlös beträgt

CHF 2'136'779.10, was 21,77% tiefer ist als im Vorjahr, nachdem der Gaspreis gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken ist.

Finanzen und Steuern

Die Steuern der Natürlichen Personen betragen 12,390 Mio Franken, was 1,98% unter den budgetierten Erwartungen liegt, gegenüber dem Vorjahr resultiert lediglich ein Zuwachs von 0,55%. Die Steuern der Juristischen Personen hingegen schlossen deutlich besser ab als budgetiert, unter Berücksichtigung der Gemeindesteuerteilungen betragen die Erträge 3,010 Mio Franken. Dieser erfreuliche Ertrag bei den Juristischen Personen ist auf gute Geschäftsabschlüsse diverser Firmen im Steuerjahr 2023 zurückzuführen.

Der Ertrag bei den Sondersteuern macht CHF 1'255'153.55 aus, was ebenfalls deutlich über dem budgetierten Rahmen ist. Die Mehrerträge ergaben sich bei den Grundstückgewinnsteuern, welche gegenüber den Vorjahren deutlich zugenommen haben. Der Ertrag aus den Liegenschaftssteuern macht CHF 2'079'935.80 aus, was etwas höher ist als budgetiert. Der Fiskalertrag setzt sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
40 Fiskalertrag	18'794'062.35	17'580'000.00	17'123'246.35
400 Direkte Steuern natürliche Personen	12'390'055.40	12'640'000.00	12'322'751.45
4000 Einkommenssteuern natürliche Personen	11'249'435.00	11'365'000.00	11'084'745.45
4001 Vermögenssteuern natürliche Personen	842'931.40	960'000.00	906'989.90
4002 Quellensteuern natürliche Personen	297'689.00	315'000.00	331'016.10
401 Direkte Steuern juristische Personen	3'010'293.65	2'229'000.00	2'154'081.10
4010 Gewinnsteuern juristische Personen	3'005'297.55	2'220'000.00	2'148'391.45
4011 Kapitalsteuern juristische Personen	4'996.10	9'000.00	5'689.65
402 Übrige direkte Steuern	3'362'813.30	2'681'000.00	2'614'813.80
4021 Grundsteuern	2'079'935.80	2'040'000.00	2'012'263.85
4022 Vermögensgewinnsteuern	1'254'221.40	580'000.00	469'052.80
4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern	15'215.95	30'000.00	107'331.05
4029 Eingang abgeschriebene Steuern	13'440.15	31'000.00	26'166.10
403 Besitz- und Aufwandsteuern	30'900.00	30'000.00	31'600.00
4033 Hundesteuer	30'900.00	30'000.00	31'600.00

Die Forderungsverluste aus Steuerguthaben betragen CHF 154'068.65, was 19,48% höher ist als im Vorjahr.

Vom Finanzausgleich erhielt Urtenen-Schönbühl zum dreizehnten Mal seit 2012 einen Zuschuss (CHF 425'950.00), da die Steuerkraft der Gemeinde weiterhin unter dem Durchschnitt aller Gemeinden im Kanton Bern liegt. Der Beitrag an den Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung beträgt CHF 1'170'765.00, was dem budgetierten Rahmen entspricht. Dieser Lastenausgleich wurde als Folge der Verschiebungen der Finanzströme zwischen Kanton und Gemeinden eingeführt. Seit 2012 gibt es auch den Zuschuss für soziodemografische Lasten in der Höhe von CHF 113'796.00, welcher die Gemeinde vom Kanton erhalten hat.

Im Rechnungsjahr 2024 resultieren CHF 15'215.95 an Erbschafts- und Schenkungssteuern, was etwas tiefer ist als budgetiert. Höher ausgefallen sind hingegen die Ertragsanteile an der Direkten Bundessteuer, die Gemeinde erhielt CHF 124'799.35.

Bei den Zinsen fiel der Aufwand deutlich unter dem Budget aus, was auf die tieferen Investitionen und Reduktion der Schulden zurückzuführen ist. Der Zinsaufwand beträgt gesamthaft CHF 124'086.80.

Bei den Liegenschaften Finanzvermögen (gemeindeeigene, an Dritte vermietete Liegenschaften) betragen die Mieterträge total CHF 425'766.25, was etwas tiefer ist als budgetiert, gegenüber dem Vorjahr resultiert eine Steigerung um 3,92%. Beim Restaurant PIAZZA gilt seit 2022 aufgrund des neuen Mietvertrags eine Umsatzmiete, die entsprechende Umsatzmeldung lag jedoch beim Abschluss noch nicht vor, so dass die vertraglich vereinbarte Mindestmiete im Abschluss enthalten ist.

Beim Aufwand konnten die budgetierten Beträge meist eingehalten werden, Mehrkosten resultieren beim Unterhalt des Restaurants PIAZZA und der Einlage in den Unterhalts- und Erneuerungsfonds, welche aufgrund des grösseren Unterhaltsbedarfs erhöht wurde. Nicht budgetiert waren Wertberichtigungen auf Landparzellen, welche aufgrund von Landtauschgeschäften vorgenommen werden mussten.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2024 schliesst wie folgt ab:

Total Ausgaben	CHF	335'944.45
Total Einnahmen	CHF	<u>0.00</u>
Nettoinvestitionen	CHF	<u>335'944.45</u>

Die Nettoinvestitionen fielen deutlich tiefer aus als geplant, es ergibt sich folgende Übersicht mit Vergleich zwischen Budget und Rechnung:

	Rechnung 2024	Budget 2024
Verwaltungsliegenschaften		
Erneuerung/Sanierung Verwaltung	60'589.10	800'000.00
Schulliegenschaften		
Teil-Flachdachsanieierung MZA	78'715.25	110'000.00
Nicht Aufteilbares, Obligatorisches Schule		
Transformation IT Schule	0.00	260'000.00
Fussballanlagen Moos/Sand		
Beitrag Substanzerhaltung Fussballanlagen Moos	0.00	500'000.00
Beitrag an Kunstrasenspielfeld	0.00	480'000.00
Gemeindestrassen		
Sanierung Hohrainstrasse	31'305.20	38'000.00
Belagserneuerung Flurwege Schöneegg	0.00	90'000.00
Ersatz Fahrzeug Pony	0.00	150'000.00
Parkplätze		
Ersatz Parkuhren Quartiere	0.00	84'000.00
Wasserversorgung		
Erschliessung Parzelle Nr. 711	0.00	100'000.00
Abwasserentsorgung		
Ersatz Kanalisation Hohrainstrasse	3'123.45	0.00
Strassenentwässerung (Projekt GEP)	0.00	100'000.00
Raumordnung allgemein		
Ortsplanungsrevision	112'211.45	120'000.00
Zinsen		
Darlehen an Feuerwehr Region Moossee	50'000.00	0.00
Amortisation WAGRA AG	0.00	-100'000.00
Nettoinvestitionen	<u>335'944.45</u>	<u>2'732'000.00</u>

Bilanz, Aktiven

		Stand 01.01.2024	Veränderung		Stand 31.12.2024
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	35'280'267.75	138'012'726.66	136'271'534.80	37'021'459.61
10	Finanzvermögen	20'605'868.80	137'308'911.16	134'887'068.45	23'027'711.51
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'543'284.40	48'071'283.55	46'330'460.65	3'284'107.30
101	Forderungen	11'801'852.14	88'326'936.15	87'475'134.74	12'653'653.55
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	935'262.06	890'147.06	935'262.06	890'147.06
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	86'233.00	20'500.00	50'923.00	55'810.00
107	Finanzanlagen	287.20	44.40	0.00	331.60
108	Sachanlagen FV	6'238'950.00	0.00	95'288.00	6'143'662.00
14	Verwaltungsvermögen	14'674'398.95	703'815.50	1'384'466.35	13'993'748.10
140	Sachanlagen VV	13'768'159.80	653'815.50	1'371'127.35	13'050'847.95
142	Immaterielle Anlagen in Realisierung	111'157.15	0.00	5'140.00	106'017.15
144	Darlehen	350'000.00	50'000.00	0.00	400'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	165'004.00	0.00	0.00	165'004.00
146	Investitionsbeiträge	280'078.00	0.00	8'199.00	271'879.00

Das Finanzvermögen ist mit 23,028 Mio Franken 11,75% höher als im Vorjahr. Das Verwaltungsvermögen (13,994 Mio Franken) hat um 4,64% abgenommen.

Bilanz, Passiven

		Stand 01.01.2024	Veränderung		Stand 31.12.2024
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	35'280'267.75	44'231'754.30	42'490'562.44	37'021'459.61
20	Fremdkapital	6'780'950.38	40'872'155.90	40'810'228.36	6'842'877.92
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'995'416.39	36'157'933.56	36'357'200.17	1'796'149.78
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	4'000'000.00	0.00	4'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	268'536.99	701'403.24	268'536.99	701'403.24
205	Kurzfristige Rückstellungen	469'260.00	12'760.00	150'000.00	332'020.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'000'000.00	0.00	4'000'000.00	0.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	47'737.00	59.10	34'491.20	13'304.90
29	Eigenkapital	28'499'317.37	3'359'598.40	1'680'334.08	30'178'581.69
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	6'514'076.28	343'916.02	0.00	6'857'992.30
293	Vorfinanzierungen	13'768'996.85	965'442.80	784'927.50	13'949'512.15
294	Reserven	2'349'776.15	0.00	0.00	2'349'776.15
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	5'866'468.09	2'050'239.58	895'406.58	7'021'301.09

Das Fremdkapital stieg im Berichtsjahr um 0.91% auf 6,843 Mio Franken. Das Eigenkapital beträgt am Jahresende 30,179 Mio Franken und ist 5,89% höher als im Vorjahr.

Genehmigung durch Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an der Sitzung vom 24. März 2025 genehmigt.

Revision

Die Revision der Gemeinderechnung 2024 erfolgt durch das von den Stimmberechtigten gewählte Rechnungsprüfungsorgan, ROD Treuhand AG.

Termin Hauptrevision: 8. - 9. April 2025

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Ernennung Revisionsstelle 2025 – 2028

Die Gemeindeversammlung bestimmt die externe Revisionsstelle alle vier Jahre. Rechtsgrundlage bilden Art. 21, 36 und 41 der Gemeindeordnung sowie das Datenschutzreglement der Gemeinde.

Die ROD Treuhandgesellschaft des Schweiz. Gemeindeverbandes AG mit Sitz in Urtenen-Schönbühl übt das Revisionsmandat sehr fachkundig und korrekt aus. Das Mandat endet mit der Revision der Rechnung 2024. ROD verfügt über spezielle Erfahrung und Praxis im Bereich der öffentlichen Verwaltung. Der Gemeinderat beantragt deshalb, das Mandat für weitere vier Jahre dem ROD zu übertragen. Das jährliche Honorar gemäss Offerte beträgt unverändert Fr. 11'800.00 (Kostendach). Darin eingeschlossen sind das Honorar, sämtliche Spesen sowie die Mehrwertsteuer.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, als externe Revisionsstelle der Gemeinde (Art. 30 der Gemeindeordnung) für weitere 4 Jahre, ab Zwischenrevision 2025 bis und mit Schlussrevision der Gemeinderechnung 2028, die ROD Treuhandgesellschaft des Schweiz. Gemeindeverbandes AG zu wählen.

Anpassung Art. 19 Gebührenreglement

An der Gemeindeversammlung vom 9. September 2024 wurde das neue Gebührenreglement verabschiedet. Im Rahmen der Diskussion wurde entschieden, dass Lebensnachweise (Lebensbescheinigungen) kostenlos ausgestellt werden sollen. Nach eingehender Prüfung hat sich jedoch herausgestellt, dass dieser Beschluss nicht mit dem geltenden kantonalen Recht vereinbar ist.

Gemäss der Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizerinnen und Schweizer (NAV, Art. 12 Abs. 1 Bst. h) unterliegt die Gebührenerhebung für Lebensnachweise kantonalen Bestimmungen. Die Gemeinden haben in dieser Frage keine Autonomie und sind verpflichtet, eine Gebühr von CHF 20 zu erheben.

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) hat diese Rechtslage bestätigt und die Gemeinde aufgefordert entsprechenden Artikel im Gebührenreglement anzupassen. Die Gemeinde kann daher den ursprünglich beschlossenen Gratis-Service nicht umsetzen, ohne gegen geltendes Recht zu verstossen.

Daher beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung, Artikel 19 des Gebührenreglements entsprechend anzupassen und die obligatorische Gebühr von CHF 20 für Lebensnachweise festzulegen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Anpassung des Art. 19 Gebührenreglement. Für Lebensnachweise wird eine Gebühr von CHF 20 erhoben.

Traktandum 4

Verschiedenes, Orientierungen

Unter diesem Traktandum erfolgen Informationen und Orientierungen über aktuelle Themen und Projekte sowie die Durchführung der Umfrage aus der Versammlung.

Gemeindeversammlungen 2025

(Blankodaten)

Montag, 08.09.2025

Dienstag, 02.12.2025

Volksabstimmungen

Blanco-Abstimmungstermine

2025

- 18.05.2025 – ABGESAGT
- 28.09.2025
- 30.11.2025

2026

- 08.03.2026
- 14.06.2026
- 27.09.2026
- 29.11.2026

Mundart-Nacht Mschönbühl

Das Festival der Mundart-Kultur

Samstag, 24. Mai 2025, 19:00 Uhr

Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl



von und mit

Jovana Nikic & Andreas Iseli
Comedy/Poetry Slam

BlauBuebe

Slampoetry & spoken Blues



Mike Baader

Mundart



Monomode

Pop-Rock

Eintritt: 25.- Franken

Reduziert: 15.- Franken*

* Kinder, AHV/IV, Kulturlegi (mit Ausweis)

Vorverkauf:

kultur@urtenen-schoenbuehl.ch

Tel. 031 850 60 60

oder QR-Code scannen



3322kultur **MUNDART**
urtenenschönbühl **SETZWERK**

Sponsoren:



Burggemeinde Urtenen

Postfach

3322 Urtenen-Schönbühl

<http://burggemeinde-urtenen.ch>



kleineconsulting gmbh

www.kleineconsulting.ch